Reformationsmusik

„Du siehst mich – Anker in der Zeit“, 22.10.2017, altreformierte Kirche Emlichheim

In diesem Jahr habe ich bei der Reformationsmusik in Emlichheim unter der Leitung von Landesposaunenwartin Helga Hoogland mitgespielt. Zusammen mit ca. 250 anderen Bläsern und Bläserinnen war da richtig was los! Die ganze Kirche war voll und es war aufregend und schön, dabei zu sein. Von den vielen Liedern und Musikstücken konnte ich zwar nur vier mitspielen, aber ich habe gerne bei den anderen Stücken zugehört und mitgesungen. Das schönste Lied war „Du siehst mich“! Mittendrin hat mich Herr Schüürhus, der zwischen den Stücken immer etwas erzählt hat, huckepack genommen und ist mit mir durch die ganze Kirche gelaufen. Dabei hat er von Martin Luther erzählt, der ja auch einmal klein war und vielleicht von seinem Vater getragen wurde. Danach kam dann mein Lieblingslied „Viele kleine Leute“ und ich war erleichtert, dass ich pünktlich wieder an meinem Platz saß und auf dem Euphonium mitspielen konnte. Am Ende durfte ich helfen, die Kollekte einzusammeln. Die Leute haben so viel für die Hospitzhilfe gespendet und ich war wirklich froh, dass so viele einen Schein gegeben haben. Sonst hätte ich den Klingelbeutel nicht halten können – oder er wäre geplatzt! Das war ein richtig schöner Abend.

(Jona Kühlmann, 10 Jahre)